
N I E D E R S C H R I F T

Niederschrift Nr. 3

Bau- und Technikausschuss am 22.05.2007

Bauhaus Haus Opherdicke, Holzwickede

Beginn 09:00 Uhr

Stimmberechtigte Mitglieder

Kreistagsmitglieder

Klaus-Dieter Bröckling

Martina Eickhoff

Bernd Engelhardt

Jens Hebebrand

Herbert Ziegenbein

Peter Dörner

Christa Glodny

Rotraud Niemann

Heinz Piehl

Martina Plath

Hubert Zumbusch

Adrian Mork

Dieter Albert

sachkundige Bürger

Rüdiger Haag

Wolfgang Nickel

Martin Streich

Heinz-Jürgen Nöring

Gregor Götz

Verwaltung

Herr Dr. Timpe, Dez. II

Herr Schroeder, L FB 60

Herr Brinkhaus, FB 60

Gäste/Zuhörer/innen/Referenten

Herr Stappenbeck, Firma K & L Ingenieurgesellschaft
für Energiewirtschaft mbH

Herr Sulk, L FB 32

Frau Klemp, Schriftführerin

Herr Erdmann, Geschäftsführer der SPD-Kreistags-
fraktion

1 Vertreter der örtlichen Presse

Herr Ziegenbein begrüßt die anwesenden Damen und Herren. Er eröffnet die Sitzung und stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Ausschusses fest. Änderungen und Ergänzungen zur Tagesordnung ergeben sich nicht, so dass nach folgender Tagesordnung beraten wird:

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Gebäude- und Energiemanagements für kreiseigene Gebäude

- Vorstellung und Erläuterung des Gutachtens -

Punkt 2

086/07

Erweiterung des Feuerwehrservicezentrums mit Kreisleitstelle und angegliedertem Kreisbauhof

- Grundsatzbeschluss -

Punkt 3

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 4

049/07

Radwegeerweiterung an der Kreisstraße 36 (Schillerstraße in Kamen)

- Umlaufbeschluss -

Punkt 5

048/07

Sanierung des Hallenbodens in der Kreissporthalle in Unna

Vergabe des Auftrages

- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 6

073/07

Sanierung und Erweiterung des Hansa Berufskollegs des Kreises Unna in Unna

- Vergabe des Auftrages für die Einrichtung eines Fachraumes für Naturwissenschaften -

Punkt 7

089/07

Sanierung und Erweiterung des Hansa Berufskollegs des Kreises Unna in Unna

Vergabe des Auftrages über Tischlerarbeiten

- Dringlichkeitsbeschluss -

Punkt 8

079/07

Erneuerung der Dachfläche der Kreissporthalle in Unna

- Vergabe des Auftrages -

Punkt 9

080/07

Sanierung der Heizungs-, Lüftungs- und MSR-Technik in der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen-Heil

- Vergabe des Auftrages -

Punkt 10

076/07

Sanierung und Erweiterung des Hansa Berufskolleg des Kreises Unna in Unna

- Vergabe des Auftrages über Lieferung und Einbau der Schließanlage -

Punkt 11

083/07

Baumkontrolle an Kreisstraßen

- Vergabe des Auftrages -

Punkt 12

077/07

Fahrbahnmarkierungen auf Kreisstraßen

-Vergabe des Jahresauftrages-

Punkt 13

074/07

Deckenerneuerung auf Kreisstraßen

- Vergabe der Aufträge -

Punkt 14

078/07

Erneuerung der Brücke im Zuge der K 8

- Vergabe des Auftrages-

Punkt 15

081/07

Vergabe von Zeitverträgen

Punkt 16

088/07

Beschaffung eines Unimog U 400

- Vergabe des Auftrages -

Punkt 17

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

Öffentlicher Teil :

Punkt 1

Gebäude- und Energiemanagements für kreiseigene Gebäude

- Vorstellung und Erläuterung des Gutachtens -

Erörterung:

Herr Stappenbeck stellt die Ergebnisse des Gutachtens in Wort und Bild vor. Eine Zusammenfassung der Präsentation ist dieser Niederschrift als Anlage beigefügt.

Herr Dr. Timpe weist darauf hin, dass den Fraktionen aufgrund der begrenzten Auflage ein kompletter Bericht zur Verfügung gestellt werde. Sollte darüber hinaus weiterer Bedarf bestehen, so bitte er, dieses rechtzeitig zu signalisieren. Desweiteren führt Herr Dr. Timpe seitens der Verwaltung aus, dass man einige kleinere empfohlene Maßnahmen bezüglich der heizungstechnischen Anlagen und Beleuchtungsanlagen bereits aus dem laufenden Haushalt heraus realisieren werde. Die übrigen heizungstechnischen Maßnahmen und die Optimierungen der Beleuchtungsanlagen würden unter dem Thema Energiesparmaßnahmen in die Haushaltsberatungen für 2008 einfließen, die dann 2008 abgearbeitet würden. Bei den mittel- und langfristig

zur Realisierung empfohlenen Maßnahmen würde projektweise eine Prioritätenliste erstellt, die nicht nur energietechnische, sondern auch schulorganisatorische Aspekte berücksichtige. Das sei für ihn wichtig und der entscheidende Punkt und deshalb müsse es in die Haushaltsberatungen 2008 in die Mittelfristperspektive einfließen, so Herr Dr. Timpe. Man habe auch die Möglichkeit, im Rahmen der Schulpauschale Gelder entsprechend einzusetzen. Kurzfristig wolle man die Hausmeister auf Energiesparmaßnahmen schulen. Das solle zunächst im Rahmen der regelmäßig stattfindenden Schulleiterbesprechungen thematisiert werden. Bezüglich der kurzfristig empfohlenen Maßnahmen sollte es möglich sein, ca. 15 % der derzeitigen Verbräuche an Strom und Wärme in den Schulen zu reduzieren. Bei den mittel- und langfristigen Maßnahmen könnte nach Umsetzung nochmals eine Senkung um 30 % erreicht werden.

Anschließend beantworten Herr Dr. Timpe und Herr Stappenbeck verschiedene Fragen der Ausschussmitglieder.

Punkt 2

086/07

Erweiterung des Feuerwehrservicezentrums mit Kreisleitstelle und angegliedertem Kreisbauhof
- Grundsatzbeschluss -

Erörterung:

Herr Dr. Timpe erklärt, dass die Verwaltung dem Kreistag vorschlage, einen Grundsatzbeschluss zu fassen. Alle Fraktionen hätten sich bereits in den Haushaltsplanberatungen 2007 mit diesem Thema beschäftigt, als es um die Frage der Planungskostenansätze gegangen sei. Unstrittig sei sowohl im Bau- und Technikausschuss als auch im Feuerwehrbeirat die Frage des Erweiterungsbedarfes des Feuerwehrservicezentrums und die Notwendigkeit, die Leitstelle aus der derzeit räumlich wie technisch schwierigen Situation im Anbau des Kreishauses in einen vernünftigen Zustand zu überführen. Das sei Stand der später noch ausführlich zu erläuternden Planungen. Ein weiterer Punkt sei die Erkenntnis, dass auf dem Bauhof, der seit nunmehr 30 Jahren betrieben werde, keine optimalen Betriebsbedingungen im Sinne von funktionalen Abläufen vorzufinden seien. Herr Dr. Timpe weist desweiteren auf die Gebäudeprobleme wie Klimatisierung, Heizung etc. und die damit verbundene schwierige betriebliche Situation hin. Gerade vor dem Hintergrund der Diskussion zum Haushalt 2007 habe man verwaltungsseitig die Machbarkeit einer kombinierten Baumaßnahme zum einen von der bau- und technisch funktionalen Seite und auf der anderen unter Kostenaspekten geprüft, die nicht nur das Invest, sondern auch die Betriebskosten einbeziehen würde. Man habe weiterhin die Kooperationsmöglichkeiten des Kreises mit der Stadt Unna geprüft. Im Ergebnis sei man verwaltungsseitig zu der Auffassung gelangt, dass man einen kombinierten Neubau vorschlagen sollte, der aus der Erweiterung des Feuerwehrservicezentrums mit Kreisleitstelle und einem Anbau für den Kreisbauhof bestehe. Der Kostenrahmen für eine derartig kombinierte Baumaßnahme sei mit 5,8 Mio. € ermittelt worden. Von der Investitionskostenseite sei noch zu erwähnen, dass, wenn der Bauhof neu errichtet, der alte Bauhof überflüssig würde und das Grundstück dann zum Verkauf stünde. Über den aktuellen Stand dazu werde er im nichtöffentlichen Teil dieser Sitzung berichten. Herr Dr. Timpe erläutert alsdann die Kosten- und Finanzierungsbetrachtungen gemäß der Sitzungsvorlage. Der Kreis sei zu dem Ergebnis gekommen,

dass bei einer vernünftigen betriebswirtschaftlichen Betrachtung der Baubetrieb einerseits im Rahmen eines Neubaus rationeller abgewickelt werden könne, kostengünstiger sei und andererseits der Bauhofbetrieb in vernünftiger Weise auch mit dem Betrieb des Feuerwehrservicezentrums verknüpft werden könne. Alsdann geht Herr Dr. Timpe ausführlich auf die Realisierung/Finanzierung der Baumaßnahme sowie die vorgeschlagene Finanzierungsform ein (siehe S. 7 der Sitzungsvorlage).

Anschließend erläutert Herr Schroeder ausführlich die Planungen entsprechend der Anlagen zur Sitzungsvorlage.

Herr Zumbusch erklärt seitens der CDU-Fraktion, dass in seiner Fraktion diesbezüglich noch Diskussionsbedarf bestehe und man die Beratungen in den Fraktionen abwarten wolle. Eine endgültige Entscheidung solle dann im Kreisausschuss/Kreistag getroffen werden.

Herr Mork schließt sich seitens der Grünen Fraktion der Argumentation der CDU-Fraktion an. Er bittet die Verwaltung, bezüglich möglicher Kooperationen des Kreisbauhofes mit den kommunalen Bauhöfen in der Bürgermeisterkonferenz zu beraten.

Herr Dr. Timpe weist in diesem Zusammenhang zum einen noch einmal auf die Ergebnisse des WIBERA-Gutachtens hin. Zum anderen gehe er nicht davon aus, dass im Rahmen der Bürgermeisterkonferenz diesbezüglich eine Übereinkunft zu erzielen sei. Von daher bleibe er dabei, dass der schon im Jahr 2004 eingeschlagene Weg, mit den unterschiedlichen Kommunen zu kooperieren, weiter beschritten werden solle. Zu dieser aktuellen Kooperation gehörten z.B. die gemeinsame Beschaffung von Verkehrsschildern und Streusalz und die Verständigung darüber, wer wessen Straßen im Winterdienst mit bewirtschaften könne. Die der Presse zu entnehmende Lösung der Bürgermeister sei, was den Kreishaushalt und die Gemeinschaft der kommunalen Haushalte angehe, zu kurz gegriffen. Gleichwohl sagt Herr Dr. Timpe zu, dass Thema nochmals in die Bürgermeisterkonferenz zu tragen.

Herr Bröckling führt seitens der SPD-Fraktion aus, dass seine Fraktion zunächst die Entscheidung des Feuerwehrbeirates abwarten wolle, um dann beide Aspekte sowohl des Feuerwehrbeirates als auch des Bau- und Technikausschusses abzuwägen. Eine endgültige Entscheidung solle dann im Kreisausschuss und Kreistag getroffen werden.

Alsdann nimmt der Bau- und Technikausschuss die Sitzungsvorlage Nr. 086/07 nebst den Ausführungen von Herrn Dr. Timpe zur Kenntnis.

Punkt 3

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

1. PPP-Projekt Kreishaussanierung

Herr Dr. Timpe teilt mit, dass nach kompletter Inbetriebnahme des Kreishauses für das erste Quartal 2007 888.000 € fällig gewesen seien. Damit habe man im Ergebnis netto 12.000 € weniger gezahlt als vertraglich vorgesehen.

2. Errichtung einer Biogasanlage der Stadtwerke Unna

Herr Dr. Timpe geht auf die Pressemitteilung von Herrn Professor Jänig ein, in der dieser Perspektiven aufzeigt, gemeinsam mit den Stadtwerken Unna, den Bauern (DLV) und dem Kreis Unna eine Biogasanlage zu errichten. Herr Dr. Timpe erläutert kurz das Projekt und geht auf die Besonderheit der Biogasanlage ein. Desweiteren erklärt Herr Dr. Timpe, dass der Kreis sich insofern an dem Projekt beteiligt habe, dass er erste Überlegungen mitdiskutiert habe. Dabei gehe es darum, sich nicht unmittelbar und nicht als Kreis aktiv einzubringen. Vielmehr habe der Kreis in Absprache mit der GWA-Geschäftsführung möglicherweise Interesse an der Betriebsführung einer solchen Anlage, weil der Kreis den GWA-Betriebsstandort in Fröndenberg-Ostbüren mit entsprechendem Personal vorhalte. Ein zweiter Aspekt sei, dass es am GWA-Betriebsstandort bestimmte Stoffströme gäbe, die auch aus einem eng betriebswirtschaftlichen Interesse der GWA mit in eine solche Biogaserzeugung eingebracht werden könnten, so Herr Dr. Timpe.

3. LKW-Verkehr auf der K 36 / K 37 in Unna – Anfrage von Frau Becke

Herr Dr. Timpe führt dazu aus, dass ein Bürgerantrag vorliege, der in den Bereich der Stadt Unna falle und die Stadt auch die örtlich zuständige Straßenverkehrsbehörde sei. Der Kreis habe sich als Träger generell der Kreistraßenbaulast und im Zweifelsfall als höhere Straßenverkehrsbehörde in Gestalt des Fachbereiches 36 damit zu beschäftigen. Desweiteren berichtet Herr Dr. Timpe, dass die Stadt Unna aufgrund aktueller Verkehrszählungen von Pkws und Lkws mitgeteilt habe, dass man sich über zunehmenden Verkehr beklage, der zurückzuführen sei auf Fahrzeuge von Logistikunternehmen im Bereich des ehemaligen Karstadt-lagers und der Kleiststraße im Bönener Bereich. Es gäbe eine aktuelle Verkehrszählung, die eine weitere Zunahme des Lkw-Verkehrs nicht bestätige. Der Lkw-Verkehr habe bei einer grob berechneten Straßenbelastung von etwa 4000 bis 5000 Fahrzeugen pro Tag einen Anteil von ca. 10 bis 12 %. Das sei nichts Außergewöhnliches. Aber der Kreis sei dem Aspekt nachgegangen, ob bei konkret dem Ausbauzustand dieser Ortsdurchfahrt möglicherweise die Länge bestimmter Fahrzeuge ein Problem darstelle. Dabei sei man zu dem Ergebnis gekommen, dass aus Sicht des Kreises nicht die Verkehrsmenge an Lkws, sondern insbesondere die Länge als Gefahrenpotential einzustufen sei. Deshalb habe man als Straßenbaulastträger der Kleiststraße die Einschränkung von Lkw-Verkehr mit einer Länge über 10 m in dieser Ortsdurchfahrt als angemessene verhältnismäßige Maßnahme gesehen. Dieses habe man der Stadt Unna auch deutlich gemacht; anordnen müsse das jedoch die Stadt Unna selbst. Die Stadt prüfe jetzt noch einmal die Frage, ob durch eine solche Beschränkung spezifischer Anliegerverkehr z.B. Möbelspeditionen betroffen seien. Man habe der Stadt Unna Bereitschaft signalisiert, an bestimmten Punkten aufgrund des bestehenden Gefahrenpotentials dort mitzuwirken.

Nicht öffentlicher Teil :

Punkt 4

049/07

Radwegeerweiterung an der Kreisstraße 36 (Schillerstraße in Kamen)

- Umlaufbeschluss -

Punkt 5

048/07

Sanierung des Hallenbodens in der Kreissporthalle in Unna

Vergabe des Auftrages

- Genehmigung eines Dringlichkeitsbeschlusses -

Punkt 6

073/07

Sanierung und Erweiterung des Hansa Berufskollegs des Kreises Unna in Unna

- Vergabe des Auftrages für die Einrichtung eines Fachraumes für Naturwissenschaften -

Punkt 7

089/07

Sanierung und Erweiterung des Hansa Berufskollegs des Kreises Unna in Unna

Vergabe des Auftrages über Tischlerarbeiten

- Dringlichkeitsbeschluss -

Punkt 8

079/07

Erneuerung der Dachfläche der Kreissporthalle in Unna

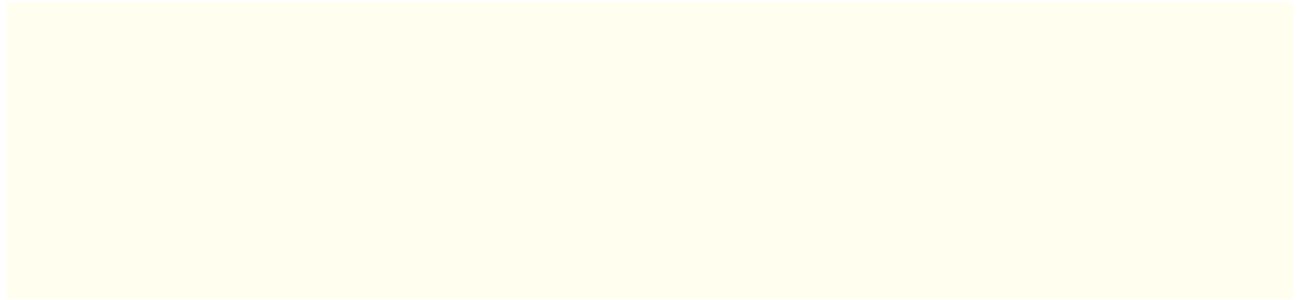
- Vergabe des Auftrages -

Punkt 9

080/07

Sanierung der Heizungs-, Lüftungs- und MSR-Technik in der Friedrich-von-Bodelschwingh-Schule in Bergkamen-Heil

- Vergabe des Auftrages -

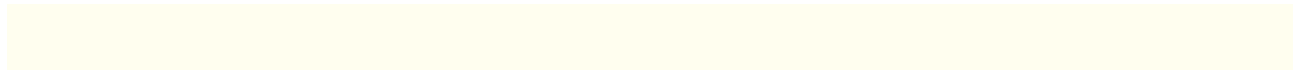


Punkt 10

076/07

Sanierung und Erweiterung des Hansa Berufskolleg des Kreises Unna in Unna

- Vergabe des Auftrages über Lieferung und Einbau der Schließanlage -

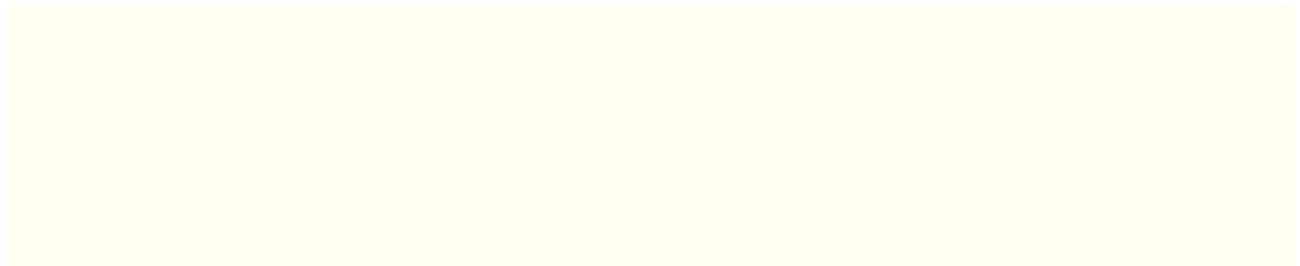


Punkt 11

083/07

Baumkontrolle an Kreisstraßen

- Vergabe des Auftrages -



Punkt 12

077/07

Fahrbahnmarkierungen auf Kreisstraßen

-Vergabe des Jahresauftrages-

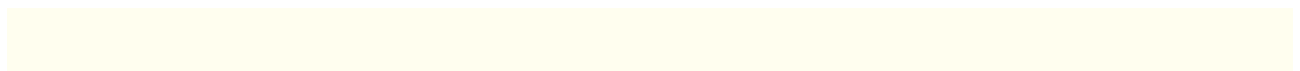


Punkt 13

074/07

Deckenerneuerung auf Kreisstraßen

- Vergabe der Aufträge -



Punkt 14

078/07

Erneuerung der Brücke im Zuge der K 8

- Vergabe des Auftrages-

Punkt 15

081/07

Vergabe von Zeitverträgen

Punkt 16

088/07

Beschaffung eines Unimog U 400

- Vergabe des Auftrages -

Punkt 17

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen